



ASIEN/PHILIPPINEN - Elsie Gaches: Hoffnung für 600 Kinder und Erwachsene mit einer Behinderung

Manila (Fidesdienst) - Im Pflegeheim Elsie Gaches in Manila betreuen die Schwestern von der Nächstenliebe der heiligen Anna insgesamt 600 Kinder und Erwachsene mit einer Behinderung. Die meisten kommen aus armen Verhältnissen und wurden von den Ordensfrauen auf der Straße aufgelesen. In dem Institut, dem einzigen im ganzen Land, das Menschen mit einer Behinderung pflegt, sind sieben Ordensschwestern zusammen mit 170 Mitarbeitern tätig. Jeder kleinste Fortschritt, ein Lächeln oder auch nur wenige Schritte, das Erlernen von Zahlen oder Buchstaben wird gefeiert. Doch, so die Schwestern, bedarf es, damit solche Ergebnisse erzielt werden können auch der notwendigen Unterstützung, damit Lebensmittel, Bekleidung, Therapien und Medikamente sowie die Gehälter der Mitarbeiter bezahlt werden können. Hauptanliegen der Schwester ist es, diesen Kindern ein würdiges Leben zu ermöglichen. In einem extrem armen Umfeld nehmen sich die Schwestern dieser besonders schwachen Bevölkerungsgruppe an: viele ihrer Schützlinge wurden bis dahin von ihren Familien „gefangen gehalten“ oder ganz sich selbst überlassen. (AP) (Fidesdienst, 22/10/2012)